

8.2 Monitoring – Newsletter 04/2021

WEITERBETRIEB – KLUGES INVESTMENT ERMÖGLICHT VERLÄNGERTE LAUFZEIT UND DEN SICHEREN BETRIEB

13. April 2021 - News

Vor Auslauf von Vollwartungsverträgen steht der Betreiber vor einem Berg von Fragen bzw. vor wichtigen Entscheidungen. Soll er den Wartungsvertrag mit dem Hersteller verlängern? Wurden alle Komponenten ordentlich instandgehalten? Soll er einen neuen Vollwartungsvertrag mit einem freien Serviceunternehmen abschließen oder das Risiko selber übernehmen und nur einen Basisvertrag abschließen. Hierbei ist zu bedenken, dass bei älteren Anlagen zum Ende der Laufzeit häufig kostenintensive Großkomponenten in Verträgen ausgeklammert werden. Das heißt, die Instandsetzung einer Großkomponente muss der Betreiber dann selber tragen.

Auch bei der Frage zum Weiterbetrieb einer Anlage über die Genehmigungsdauer von 20 Jahren hinaus, steht der Betreiber vor vielen Fragen und wichtigen Entscheidungen. Wieviel Restlebensdauer hat die Anlage? Wie ist der aktuelle Zustand der Anlage und schafft sie es ohne große Schäden den Weiterbetrieb zu überstehen? Alle Fragen münden in „Lohnt sich ein Weiterbetrieb überhaupt bzw. wie hoch ist das Risiko eines Schadens im Weiterbetrieb?“



Dies sollten Sie Bedenken

Windkraftanlagen, die über die 20 Jahre hinaus weiter betrieben werden sollen, unterliegen einem höheren Ausfallrisiko, da die Komponenten immer näher an ihre Restlebensdauer kommen. **Sie benötigen deshalb ein wachsames Auge!**

Unter den gegebenen Vergütungsbedingungen kann ein kapitaler Schaden an einer Großkomponente das **AUS** bedeuten. Eine kostenintensive Instandsetzung ist, je nach prognostizierter Restlaufzeit, dann häufig wirtschaftlich nicht mehr darstellbar. Daher sollte mindestens zwei Jahre vor Auslauf der Genehmigung bzw. ein Jahr vor Auslauf des Vollwartungsvertrages in eine Überwachungsstrategie investiert werden. Nur so kann eine klare Faktenlage geschaffen werden, die die Basis für die weiteren Entscheidungen des Managements darstellt.

ecoCMS und fleetMONITOR sind besonders wirtschaftlich!

Dabei schlagen Sie drei Fliegen mit einer Klappe. Sie kennen den Zustand Ihrer Anlagen ganz genau, haben objektive Fakten für das Claiming vor Auslauf von Wartungsverträgen und können so die richtige Investitionsentscheidung für den weiteren Betrieb treffen.

Wirtschaftliche Lösung gesucht

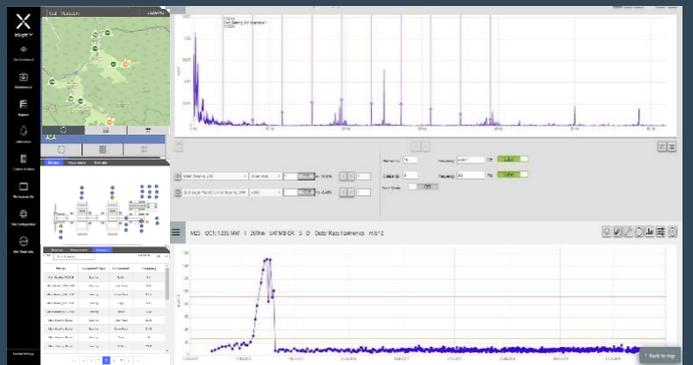
Die Kosten spielen bei jeder Investition eine entscheidende Rolle. Wir haben uns lange auf dem Markt umgesehen, um ein passendes Produkt zu finden, das zum einen unseren Ansprüchen gerecht wird und zum anderen wirtschaftlich attraktiv ist.

Mit dem ecoCMS in Verbindung mit der fleetMONITOR Softwarelösung haben wir das passende Produkt zum richtigen Zeitpunkt für Sie. Investieren Sie klug, damit der Weiterbetrieb oder der Betrieb vor Auslauf von Vollwartungsverträgen in sicheren Bahnen läuft und nicht von bösen Überraschungen begleitet wird.

Zahlreiche CMS-Retrofits auf Getriebeanlagen und direkt angetriebenen Anlagen (DD) konnten bereits erfolgreich und zur Zufriedenheit unserer Kunden durchgeführt werden. Profitieren auch Sie von dem einzigartigen Know-how von 8.2 und ONYX InSight.

Mit ecoCMS und dem Analyseservice von 8.2 kann der Betreiber beruhigt den weiteren Betrieb angehen. Wir haben stets ein wachsames Auge auf ihr Asset.

„ecoCMS mit dem fleetMONITOR ist die smarteste und wirtschaftlichste Lösung zur Anlagenüberwachung“, so Bernd Höring, Geschäftsführer, 8.2 Monitoring GmbH.



ecoCMS mit MEMS-Sensoren und fleetMONITOR liefern exakte Informationen für die Instandsetzungsplanung

Über uns

Die 8.2 Group vereint Experten mit jahrzehntelanger Erfahrung und junge Denker in dem **8.2 Netzwerk, die sich dem nachhaltigen Wert erneuerbarer Energieprojekte verschrieben haben.**

Die 8.2 Monitoring GmbH, als Teil des 8.2 Netzwerkes, hat sich auf die Zustandsüberwachung von Windenergieanlagen mittels Schwingungs- und SCADA-Daten fokussiert. Unser Fachwissen aus über 30 Jahren basiert auf der unabhängigen Analyse von unzähligen Offline-Messungen sowie der Onlineüberwachung von

On- und Offshoreanlagen (5 GW) – von der 250 KW Anlage bis zur 8 MW-Anlage.

Führende Automatisierungsfirmen haben wir in der Entwicklung ihrer CMS-Technologie beraten und unterstützt. Unsere Software ist Multi-Brand fähig, d.h. wir sind in der Lage, CMS-Daten aller Hersteller für Sie unabhängig zu analysieren.

Als Auftraggeber profitieren Sie von diesem einmaligen Erfahrungsschatz.



32

Niederlassungen



130

Sachverständige weltweit



40.000

Technische Inspektionen



15

GW TDD Wind on-/offshore



4,2

GWP PV Projekte



5

GW Condition Monitoring



8p2.de

Kontakt

Bernd Höring
8.2 Monitoring GmbH
Brandstwieta 4, 20457 Hamburg

Telefon: +40 173 540 44 53
Mail: monitoring@8p2.de